

Kreisreiterverband Osterholz

Verband ländlicher Reit- und Fahrvereine im Kreise Osterholz

Ausschreibung Kreispokal Pferde 2012

Der Kreispokal für Pferde ist eine Mannschaftswertung, die in zwei Prüfungen auf einem Turnier ausgeritten wird. Das Turnier wird vom Vorstand des KRV vorgeschlagen und durch die Jahreshauptversammlung zu Beginn des Jahres bestätigt. Die Wertungsprüfungen sind den Ausschreibungen des entsprechenden Turnieres zu entnehmen.

Teilnahmeberechtigt sind Vereinsmannschaften bestehend aus 3 oder 4 Reitern eines Vereins, die während der kompletten Saison Stammmitglied eines dem Kreisreiterverband Osterholz angeschlossenen Reitvereins sind, sofern in der für sie geltenden Leistungsklasse Prüfungen ausgeschrieben werden. Ein Reiter kann mit mehreren Pferden teilnehmen, jedoch nicht mehrfach in einer Mannschaft. Zugelassen sind nur Reiter der Leistungsklassen 4* bis 6 (*LK 4 M-Sieger u./o. höher platzierte Pferde ausgeschlossen.) Die Reiter müssen in den jeweiligen Prüfungen nach FN-Ausschreibung startberechtigt sein.

Sollten Ponys im Kreispokal für die Pferde starten (was möglich ist), dürfen diese mit dem gleichen Reiter nicht am Jugend-Kreispokal teilnehmen. Mit einem anderen Reiter ist dies jedoch möglich.

Bekommt ein Verein keine komplette Mannschaft zusammen, besteht die Möglichkeit sich max. 2 Reiter aus einem oder zwei anderen dem Kreisreiterverband Osterholz angeschlossenen Vereinen „auszuleihen“. Mindestens 2 Reiter müssen jedoch dem gleichen Reitverein angehören. Die Mannschaftsaufstellung und der Name des Vereins, für den die Mannschaft startet, sind bei Erklärung der Startbereitschaft anzugeben. Für diese Mannschaften besteht keine Möglichkeit, sich gegebenenfalls für das Stadthallenturnier zu qualifizieren.

Im Springen werden folgende Prüfungen angeboten:

- 1 Mannschaftsspringprüfung Klasse A*
- 1 Fehler - Zeitspringprüfung Klasse A**

In der Dressur werden folgende Prüfungen angeboten:

- Dressurprüfung Klasse A* und 1 Dressurprüfung der Klasse A**

Die Wertung erfolgt im Springen nach Fehler/Zeit, in der Dressur nach Wertnoten. Gewertet werden pro Prüfung und Mannschaft jeweils die 3 besten Reiter. Fehler im Mannschaftsspringen werden doppelt gerechnet.

Sieger des Kreispokals im Springen wird die Mannschaft mit der geringsten Fehlerzahl; bei Fehlergleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus dem Mannschaftsspringen.

Sieger des Kreispokals in der Dressur wird die Mannschaft mit der höchsten Wertnotensumme. Bei Wertnotengleichheit entscheidet das Ergebnis der zweiten Wertungsprüfung Klasse A**.

Der Verein, der den jeweiligen Kreispokal gewonnen hat, hat dadurch die Möglichkeit im folgenden Jahr (falls eine Prüfung ausgeschrieben wird) in der Stadthalle Bremen zu starten (d.h. Sieger Dressur und Sieger Springen). Die teilnehmenden Reiter der Mannschaften müssen mindestens seit einem Jahr Stammmitglied in dem entsprechenden Verein sein.

Bei Startverzicht kann nachgerückt werden.